



Pfarre Zeltweg



Pfarrblatt



0
T
A
N
N
E
N
B
A
U
M

2024 Winter

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: zeltweg.graz-seckau.at

„O Tannenbaum“ Hoffnung und Vernetzung durch das Menschsein Jesu



Nicht auf das vertraute Lied „O Tannenbaum“ gehe ich in diesen Zeilen ein. Mir scheint es sinnvoll, zu „Tanne“ und Baum in Verbindung mit dem Weihnachtsfest Gedanken zu vermitteln.

Mit dem Grün der Tanne verbinde ich ihre Farbe. Ihr Grün ist die Kraft der Hoffnung. Zur Hoffnung gehört als Tochter die Geduld dazu. Hoffentlich wird die Weltsituation besser! Hoffentlich kommt Friede in die kleine und große Welt! Hoffentlich bleiben wir vor Katastrophen bewahrt! Das Wort „hoffentlich“ prägt bewusst und unbewusst unser alltägliches Leben. Die Hoffnung der Geburt Jesu birgt für mich Besonders in sich: „Du, Mensch, ich teile den Weg mit Dir. Das Kleine, das Wehrlose, das Hilfsbedürftige hat seinen Wert. Ich brauche Dich, denn ohne Deine Hilfe bin ich hilflos.“ Gottes Sohn und Mariens Sohn, Jesus, kam verletzlich, angreifbar, hautnah und hilfsbedürftig auf unserer Erde zur Welt. Zum Kind in der Krippe bringen wir unsere Dankbarkeit wie auch die Augenblicke der Verletzungen, Verwundungen und das Angewiesensein auf Hilfe. Das Wort Jesu als erwachsener Mensch tut unserem Miteinander gut: „Was willst Du, dass ich für Dich tue?“ Mich einzusetzen für die Gemeinschaft und das Wohl der Beziehungsgeflechte meines Weges, tut dem Miteinander und Füreinander gut und schenkt Hoffnung.

Mit „Baum“ verbinde ich Verwurzelung, Standfestigkeit, Rückgrat, Vernetzung, Einsatz der Fähigkeiten. Jeder Baum ist wichtig, dass ein Wald ein Wald ist. Henry von Dyle ermutigt uns: „Nütze die Talente, die Du hast. Die Wälder wären sehr still, wenn nur die begabtesten Vögel singen würden.“ Jede und jeder kann mit seinem Menschsein und seinen Fähigkeiten etwas Besonderes für die Gemeinschaft einbringen. Die Begabungen sind vielfältig da. Es geht um Dein Wollen in den Spuren des Menschseins, etwas Persönliches davon einzubringen. Jesu Kommen in unsere Welt bringt zum Ausdruck: Die Hoffnung Gottes für die Menschheit hat mit dem Jesuskind ganz klein und hilfsbedürftig begonnen. Die Vernetzung mit der Welt ist auf seinem gesamten Weg geschehen. Dieses, Sein Licht, stärkt alle Verbundenheit im Netzwerk des Vertrauens, der Hoffnung, der Freude und der Hingabe.

Rudolf Rappel, Pfarrer

Bild: markus Weinländer
in: Pfarrbriefservice.de

Umarmung

Der geschmückte Tannenbaum
aus dem Wald ganz nah beim Dorf.
Das Lametta daran,
lange out, jetzt wieder in.
Die Krippe unter dem Baum
hat schon viel erlebt.
Die Figuren darin
mit kleinen Rissen,
der Lack ein wenig abgeblättert.
Die Christbaumkugeln
glänzen inzwischen im künstlichen
Kerzenlicht,
haben viele Weihnachten überlebt.
Noch immer reckt das Kind in der Krippe
seine Arme in die Höhe,
als wolle es dich und mich und alle
umarmen.

Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de

Titelbild: Bild: Martin Fließ
in: Pfarrbriefservice.de



Geschichte des Christbaumes

Das Grün des Tannenbaumes gilt als Symbol der Hoffnung, einem wichtigen Anker im christlichen Glauben. Martin Luther und seine Anhänger erklärten im 15. Jahrhundert den Weihnachtsbaum zum Symbol der Protestanten.

Der heutige Weihnachtsbaum war ursprünglich wahrscheinlich eine heidnische Tradition. In der Zeit der Wintersonnenwende sollten mittels der grünen Zweige, die ein Zeichen des Lebens waren, die Wintergeister vertrieben werden. Am Ende des Mittelalters kam es im Rahmen der Christianisierung zu einer Vermischung von heidnischen und christlichen Bräuchen und Traditionen. Da die meisten Menschen lange Zeit nicht lesen und schreiben konnten, wurden biblische Szenen für das ungebildete Volk dargestellt. Besonders beliebt war die Darstellung der Paradiesgeschichte. Bekanntlich naschten Adam und Eva vom Baum der Erkenntnis. Und dieser Paradiesbaum musste immergrün sein. Also verwendete man einen Nadelbaum.

Erst im Laufe der Zeit entwickelte sich aus dem „Paradiesbaum“ eine Verbindung zur Weihnachtsgeschichte. Dieser Baum kann als Urtypus des später mit allerlei Schmuck versehenen Christbaumes angesehen werden.

Eine erste Erwähnung findet der geschmückte Baum in Freiburg (Deutschland) um 1419. Zunächst waren die Bäume nur in protestantischen Haushalten zu finden. Ab dem 19. Jahrhundert trat der Christbaum seinen Siegeszug unabhängig von der Glaubensrichtung an und war bald in allen christlichen Häusern vertreten. Auch in die „Neue Welt“ wurde er von den europäischen Auswanderern mitgenommen.



O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Wie grün sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Wie grün sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat schon zur Winterszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Dein Kleid will mich was lehren!



Der Schmuck, der auf einen Christbaum gehängt wird, kann sehr vielfältig sein und hat Symbolkraft.

Engelfiguren – symbolisch als Verkünder der Geburt Christi – hängen fast an jedem Weihnachtsbaum.

Die Kugel war ursprünglich aus Glas. Sie steht aufgrund ihrer runden Form für die göttliche Vollkommenheit und die Ewigkeit, hat weder Anfang noch Ende.

Tannenzapfen bedeuten Fruchtbarkeit. Zugleich stehen sie für die Jungfräulichkeit und sind damit Symbol für die Jungfrau Maria. Das Herz verkörpert Lebenskraft sowie Liebe und Versöhnung – Werte, die um die Weihnachtszeit besondere Bedeutung haben. Die Glocke hängt meist oben am Baum; sie ist Verkünderin der frohen Botschaft, zugleich gilt sie wegen ihres Läutens aber auch als Warnerin vor Unheil.

Nüsse sind Sinnbild für Gottes Ratschluss. Sie sind schwer zu knacken, in ihnen ist Dunkelheit, etwas Rätselhaftes. Wenn ihr Äußeres vergoldet ist, wirken sie lebendig und strahlend. Packerl symbolisieren die Gaben der Heiligen Drei Könige. Zudem stehen sie für Hingabe und Nächstenliebe.

Strohsterne gelten als Symbol für die Futterkrippe, in der das Jesuskind lag.

Weihnachten feiern:

Guter Gott,
wir sind so froh über das Kind in der Krippe.
In diesem Kind können wir dich finden.



Das Weihnachtsevangelium

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude,

die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“



Fürbitten

1. Der Tannenbaum hat immergrüne Zweige. So ist auch Jesus immer bei uns. Jesus schenk uns Hoffnung und Mut.
2. Die Kugeln sind rund. Sie haben keinen Anfang und kein Ende. Wir bitten, Jesus, lass deine Liebe zu uns Menschen niemals aufhören.
3. Sterne leuchten in der Nacht. Hilf uns Menschen, in unserer Welt Frieden zu finden.
4. Kerzen bringen Licht in die Dunkelheit. Viele Menschen leben im Dunkeln. Sie sind einsam, alt oder krank. Lass sie durch uns deine Liebe erfahren.



Segensgebet:

Gehen wir und verwandeln die dunkle Nacht in eine heilige Nacht, gehen wir und verwandeln die Trauer auf den Gesichtern so vieler Menschen in Fröhlichkeit und Lachen.

Gehen wir mit dem Frieden, den diese Nacht umhüllt.

Und so segne uns alle der Vater, der Sohn und der Heilige Geist – Amen.

Stille Nacht, Heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar,
holder Knabe im lockigen Haar, schlafe in himmlischer Ruh! Schlafe in himmlischer Ruh!
Stille Nacht, Heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund`, Jesus in deiner Geburt, Jesus in deiner Geburt.
Stille Nacht, Heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht durch der Engel Alleluja,
tönt es laut von fern und nah: Jesus der Retter ist da. Jesus der Retter ist da.

Zeltweger Pfarrblatt – Seite 5
Rückblicke aus unserem Pfarrleben

Fotos: Reisenhofer



Erntedankfest
 Ein herzliches Danke an unsere Bauernschaft für die wunderschöne Erntekrone und die Agape. Bei diesem Gottesdienst wurde unsere beliebte Pfarrsekretärin Silvia Messinger in den Ruhestand verabschiedet und unsere neue Pfarrsekretärin Renate Schranz begrüßt.

Jubelpaarfeier

Fotos: Haslebner



Big Band Gottesdienst der Musikschule Zeltweg unter der Leitung von Herbert Bauer



Martinsgottesdienst – gestaltet vom Kinderliturgiekreis der Pfarre

Steiermärkische SPARKASSE | 200 JAHRE #glaubändich

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Der Glaube an alle Menschen, der die Steiermärkische Sparkasse seit 200 Jahren prägt, macht das Jubiläumsjahr 2025 zu einem besonderen Anlass.

steiermaerkische.at

Elisabethfeier

Am 15. November hatte der Pfarrgemeinderat Zeltweg Seniorinnen und Senioren zu der alljährlich stattfindenden Veranstaltung in den Pfarrhof geladen. Nach einem besinnlichen Teil zeichnete in diesem Jahr Heimatdichterin Brigitte Lerchbacher und auf der steirischen Harmonika Werner Mühlthaler aus Seckau für den unterhaltsamen Teil verantwortlich.



Fotos Pfarre

**Gemütliche
Festtage**
und einen guten Start ins neue Jahr

STEINER
Energie & Haustechnik GmbH

Hauptstraße 169 • 8740 Zeltweg • Tel.: 03577 22 127
office@steiner-installationstechnik.at

www.steiner-installationstechnik.at

**Caritas
&Du**



„Aktion Herz“

– gemeinsam gegen Not

Viele Steirerinnen und Steirer sind armutsgefährdet – auch in unserer Region. Für immer mehr Menschen reicht ihr Einkommen oft nicht einmal mehr dazu, den täglichen und notwendigen Lebensbedarf zu decken. Die Caritas Steiermark und das Handelsunternehmen SPAR initiierten die „Aktion Herz“.

**Jede/r kann sich an der „Aktion Herz“
beteiligen!**

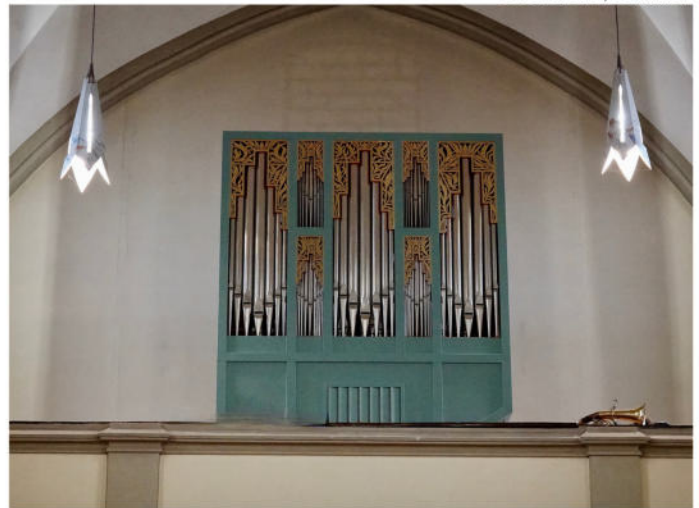
Wie geht das? Bitte ein haltbares Lebensmittel (Reis, Nudeln, Öl, Mehl, Kaffee, Marmelade, Sugo,...) oder einen Hygieneartikel zusätzlich einkaufen und diesen Artikel nach der Kassa in die Schütte „Aktion Herz“ legen.

Alle gesammelten Lebensmittel werden **kostenlos** in unserer Region weitergegeben.

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG! ... danke für Ihre Lebensmittel-Spende für Menschen in unserer Region!

**Festgottesdienst mit Orgelweihe
mit Generalvikar Linhardt
und Ehrung von DI Erwin Kahr**

Der heurige Christkönigssonntag am 24. November war in unserer Pfarre ein ganz besonderer Tag. Es wurde die neu installierte Orgel in der Pfarrkirche eingeweiht. Generalvikar Linhardt von der Diözese Graz-Seckau sowie Vikar Binu zelebrierten gemeinsam mit Pfarrer Rudi Rappel den Festgottesdienst. Kanzler Johann Schlatzer bedankte sich bei Architekt DI Erwin Kahr, der neben dem Kauf der Orgel mit seiner großzügigen Spende auch die Durchführung etlicher Projekte in der Pfarre ermöglicht hatte, herzlichst. Leider konnte der sehr betagte Wohltäter unserer Pfarre (er ist bereits 96 Jahre alt) aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht persönlich an der Feierlichkeit teilnehmen. Neben einem Bläserensemble der Werkskapelle stand musikalisch natürlich die Orgel im Mittelpunkt. Mag. Peter Tzekov spielte während des Gottesdienstes etliche Stücke auf dem neu restaurierten Instrument. Als Sängerinnen fungierten Rosemarie Madl-Bauer und ihre Tochter. Dem Wohltäter zu Ehren wurde anschließend im Pfarrhof eine Statue des Heiligen Thomas, er ist der Schutzpatron der Architekten, enthüllt. Die Agape im Pfarrsaal führte der Pfarrgemeinderat Zeltweg durch. Am Nachmittag hatten Interessierte die Möglichkeit im Rahmen einer Führung unter der fachkundigen Leitung von Mag. Herbert Handl die neu installierte Orgel in Augenschein zu nehmen.



2024
Architekt Dipl. Ing.
Erwin Kahr
in Dankbarkeit
dem Sohn Zeltwegs



Ranzmaier kocht
Zeltweg



DER LADEN

Guter Geschmack liegt ganz nah.

In unserem Geschäft finden Sie ausgewählte Besonderheiten rund um die Esskultur und vielfältige GESCHENKIDEEN für jeden Anlass.

Ob für Weihnachten, Geburtstage oder andere Feierlichkeiten, Kund:innen- und Mitarbeiter:innengeschenke, kleine Mitbringsel, Gutscheine sowie zwischendurch die eine oder andere Besonderheit für sich selbst - ein Besuch bei uns lohnt sich immer.



Wir schnüren individuelle Geschenke, die von Herzen kommen. Bei einer größeren Anzahl bitten wir um rechtzeitige Vorbestellung.



hohoho

Essen auf Rädern

Mit Liebe gekocht. mit Freude gebracht.

Mit Freude bringt Ihnen unser engagiertes Team ein für Sie frisch gekochtes Menü direkt zu Ihnen nach Hause. Wir liefern täglich, auch Sonn- und Feiertags! Sie haben jeweils die Wahl aus zwei Menüs mit Suppe, Hauptgericht, Salat, Dessert und einem wöchentlichen Joker-Menü. Geliefert wird essfertig in speziellen Thermoboxen, die im beheizten Wagen transportiert werden.

Das gesamte Ranzmaier kocht Team wünscht Ihnen eine zauberhafte Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Büro & DER LADEN:

Hauptstraße 115, 8740 Zeltweg - 03577/25025 - derladen@ranzmaierkocht.at

Mo-Fr: 10-18 Uhr und nach Terminvereinbarung

Catering - Events

Kantinen

Essen auf Rädern

Der Laden

www.ranzmaierkocht.at

Instagram [derladen_ranzmaierkocht](https://www.instagram.com/derladen_ranzmaierkocht)

 **KATHOLISCHES BILDUNGSWERK**  **Murtal Reisen**
 Pfarre Zeltweg und Murtal Reisen laden ein zum

Pfarrausflug nach Maribor

am Samstag, dem 24. Mai 2025.

Im Reisepreis inkludiert:

- > Busfahrt mit Murtal Reisen
- > Stadtführung (auf Personen, die körperlich eingeschränkt sind, wird Rücksicht genommen)
 - > Mittagessen
- > anschließend Floßfahrt auf der Drau mit Schiffstaufer

Abfahrt: 8 Uhr
am Hauptplatz Zeltweg
Rückkehr ca. 18 Uhr

PREIS PRO PERSON: 85 EURO

REISEPASS ODER PERSONALAUSWEIS IST UNBEDINGT MITZUNEHMEN!

Verbindliche Anmeldungen erbeten bis spätestens

18. April 2025

im Sekretariat der Pfarre Zeltweg

Auf Ihr/dein Mitfahren freuen sich
die Mitglieder des Pfarrgemeinderates sowie das Bildungswerk der
Pfarre Zeltweg
und das Reisebusunternehmen Murtal Reisen.



KATHOLISCHES BILDUNGSWERK 

SPÖ Frauen Zeltweg 

In Anlehnung an den Frauentag laden das
Katholische Bildungswerk der Pfarre Zeltweg
und die

Sozialistischen Frauen Zeltweg

am Samstag, dem 15. März 2025

von 8.30 bis 11.30 Uhr,

zu einem Kabarett – Frühstück
der besonderen Art mit



Ulrike Brantner
und
Elke Körbitz

im Pfarrsaal Zeltweg ein.

Lasst euch kulinarisch verwöhnen und trainiert eure Lachmuskeln. Das Programm der beiden Kabarettistinnen Ulrike Brantner und Elke Körbitz wurde sorgfältig gewonnen aus den gesammelten Erkenntnissen zweier Frauen mit mehr als 100 Jahren Lebenserfahrung. In ihrem Kabarett „Die bessere Hälfte“ gehen die beiden Damen mit viel Selbsterkenntnis, Sarkasmus und Mut zur schonungslosen Wahrheit der Frage nach, ob denn die zweite Lebenshälfte wirklich die bessere ist. Eines ist für die beiden absolut sicher:

Das Passwort für ein glückliches Leben lautet Humor!

Unkostenbeitrag € 19,00



Wallfahrt mit dem Katholischen
Bildungswerk nach Thal bei Graz

Seniorenachmittage:

4. Februar

4. März

1. April

Beginn:
14.00 Uhr,
Pfarrhof



Bestattung
Dirnberger GmbH

Bahnhofstraße 75
8740 Zeltweg

www.bestattung-dirnberger.at; office@bestattung-dirnberger.at

Wir begleiten Sie, wenn Sie uns brauchen.

03577/24535

0664/232 88 23



Bestattungsmester
Ing. Ingo Dirnberger



Dipl. Trauerbegleiterin
Lisa Dirnberger



**LEBENSKREIS
APOTHEKE**
MEINE NATUR.

LEBENSKREIS APOTHEKE KG
Tischlerstraße 15 • 8740 Zeltweg
Tel.: +43 35 77/24 55
info@lebenskreis-apotheke.at
www.lebenskreis-apotheke.at

Leistungsspektrum der Lebenskreis Apotheke

- Kostenlose kompetente Beratung in allen Arzneimittelfragen
- Medikationsmanagement (Abklärung von Interaktionen)
- Magistrale Herstellungen aller Art
- Homöopathie
- Aromatherapie
- Schüssler Salze
- Traditionelle Europäische Medizin (TEM)
- Spagyrik
- Rostock – Essenzen
- Bachblüten
- Bioidente Hormone
- Darmgesundheit
- Hildegard von Bingen Produkte
- Viele hausgegene Produkte
- Schüssler Salze und Antlitzanalyse
- Beratung zu Veterinärfragen
- Eigene Kundenzeitschrift
- Bio Kosmetik und vegane Kosmetik
- Kosmetikberatung und Kosmetikbehandlungen
- Energetische Behandlungen (Bioresonanz und Scenar)
- Nährstoffberatung
- L'Occitane Kosmetik und Vinoble Kosmetik
- Sonnenmoor
- Individuelle Tee- und Kräutermischungen
- Reisevorsorge
- Impfberatung und Raucherentwöhnung
- Geschenke und Mitbringsel für jeden Anlass
- Bio Scan Körpermessung (Vitalstoffcheck)

**WIR
WÜNSCHT
FROHE
WEIHNACHTEN!**

EINE BESINNLICHE
WEIHNACHTSZEIT UND EIN
GESUNDES, GLÜCKLICHES
NEUES JAHR WÜNSCHT
DAS TEAM DER
RAIFFEISENBANK AICHFELD!

**Raiffeisenbank
Aichfeld**

www.raaichfeld.at

Foto: Benaro Zangrando

**MA
38**

Bäckerei & Konditorei
Madenberger

Zeltweg - MA38
Bahnhofstraße 38, 8740 Zeltweg
Tel. 03577-22337 | Fax 03577-223374

John Munch et mortuus

**PAX
BESTATTUNG**

Die PAX Bestattung lädt alle Interessierten ein!

Informationsabend
Pflege zu Hause... und plötzlich allein

Freitag, 27. September 2024 um 18 Uhr
im Zeremonium der Bestattung PAX Knittelfeld

Welche Entlastungsdienste kann ich bekommen?
Welche finanziellen Unterstützungen für Pflege gibt es?
Unterstützungsleistung für pflegende Angehörige.

Gottesdienst
Gedenkgottesdienst mit Mag. Rudolf Rappel und dem
Chor der Stadtpfarrkirche Knittelfeld unter der Leitung von Prof. Mag. Ingrid Adam-Kaltenegger

Samstag, 05. Oktober 2024 um 14 Uhr
in der Stadtpfarrkirche Judenburg

„Wir gedenken der Verstorbenen und bedanken uns,
dass wir Sie ein Stück des Weges begleiten dürfen.“

Buchpräsentation von ORF-Star Patrick Budgen
Die Teigtascherl Intrige

Sonntag, 17. November 2024 um 19 Uhr
im Zeremonium der Bestattung PAX Knittelfeld

- Patrick Budgen erweckt den Zentralfriedhof zum Leben
- Das neue Buch nach dem Bestseller Die Holzpyjama Affäre
- Alexander Toths zweiter Fall

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Das Team der PAX Bestattung
Kärntner Straße 92 | 8720 Knittelfeld | Telefon 050 199 6777 |
Email: info@pax.at



SUSTAINABLE BY DESIGN



**Global leader in
packaging and paper**

Mondi Zeltweg, Bahnhofstr. 3, 8740 Zeltweg.
Tel.: +43 (0)3577 9001

mondigroup.com



Sternsingen 2025: Gemeinsam Gutes tun!

**Die Sternsingeraktion findet
am Donnerstag,
den 02. Jänner 2025 statt.**

Die „C+M+B“ Aufkleber für die Türen werden in der Kirche beim Schriftenstand aufgelegt und können ab 31.12.2024 abgeholt werden.

Die Kirche ist täglich von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit vor Ort eine Spende abzugeben.

- 09.30 Uhr Generationenpark
Adventdorf – Gemeinde
- 10.00 Uhr Lanz Kapelle
Pfaffendorf Spielplatz
- 10.30 Uhr Lebenshilfe
Madenberger
- 11.00 Uhr Lebenskreis Apotheke

- 15.00 Uhr Bildstock Hangweg
- 15.30 Uhr Querweg
- 16.00 Uhr FF Farrach
- 17.00 Uhr Pub Duo
- 18.00 Uhr M-Rast

Des Weiteren besteht die Möglichkeit einer Überweisung:
Spenden- Kontonummer für die Dreikönigsaktion/
Empfänger Pfarramt Zeltweg:
AT37 2081 5261 0000 0251
Verwendungszweck Sternsinger 25

Auf Wunsch: Videobotschaft per WhatsApp bei Bekanntgabe ihrer Telefonnummer rufen sie uns unter Tel. 0664 4370150 an.
Besuchen sie unsere Homepage, FB- und Instagram – auch dort ist das Video zu finden.
Anmeldeschluss für Hausbesuche bis 20. Dezember 2024 ausschließlich unter Pfarrgemeinderätin Frau Susanne Jandl – Tel. 0664 4370150

MITARBEITEREMPfang

<p>Unsere EHRENAMTLICHEN bringen FArBE in die Pfarre</p> <ul style="list-style-type: none">BildungswerkteamKommunionhelferPfarr CaritasTischelternPfarrblattausträgerKinderliturgiekreisFilmverantwortlicheLiturgiekreisLektorenteamMesnerWirtschaftsratGebetskreisMusikgruppePfarrgemeinderatPfarrnachmittagsteamPfarrblattteamHomepageteamMinistranten+ JungscharteamWortgottesleiterKantor	<p>FÜR ALLE EHRENAMTLICHEN MITARBEITER DER PFARRE ZELTWEg</p>
--	--

Als
DANKESCHÖN
für deine wertvolle Arbeit
in unserer Pfarre
laden wir dich sehr herzlich
zu einem gemütlichen FRÜHSTÜCK ein.

WANN:
SAMSTAG, 15. FEBRUAR
um 8:00 UHR
im PFARRSAAL

Um Anmeldung wird bis 31. Jänner in der Pfarrkanzlei gebeten.
Tel: 03577/22479

Auf dein Kommen freuen sich
Pfarrer Rudolf Rappel, Vikar Binu,
sowie der Pfarrgemeinde – und Wirtschaftsrat
der Pfarre Zeltweg!

Pfarrblattteam:
Wolfgang Demmel, Franziska
Fischer, Silvia Messinger, Rudolf
Rappel, Marion Reisenhofer

IMPRESSUM:
Medieninhaber: Pfarre Zeltweg
Herausgeber: Mag. Rudolf Rappel
Redaktion:
Größingstraße 21, 8740 Zeltweg

Pfarrkanzlei FRIEDHOFVERWALTUNG
Dienstag, Mittwoch und Freitag:
9.00 – 11.00 Uhr
Größingstraße 21, 8740 Zeltweg
Tel.: 03577/22479, Fax: DW18
e-mail: zeltweg@graz-seckau.at

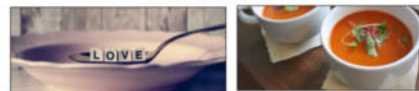
 **-liche Einladung
zum Pfarrkaffee**

mit köstlichem Kuchen.
gebacken von Müttern unserer **Erstkommunionkinder**

23. März 2025

nach dem 8.45 Uhr Gottesdienst

im **Pfarrheim**



Auch heuer gibt es wieder
köstliche Suppen **"TO GO"**

zugunsten der Aktion
"teilen.spendet.zukunft"
Familienfasttag

Auf Ihr/ Dein Kommen freuen sich der
Pfarrgemeinderat und die Erstkommunionkinder
der Pfarre Zeltweg.

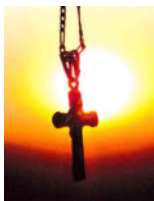
Pfarrkalender Dezember – April

Datum	Tag	Zeit	Termin
07.12.	Samstag	06:00	Rorate mit Firmlingen
08.12.	Maria Empfängnis	10:15	Nikolausgottesdienst (Kinderliturgiekreis)
11.12.	Mittwoch	06:00	Rorate
18.12.	Mittwoch	06:00	Rorate
24.12.	Dienstag Heiliger Abend	08:30	Friedenslicht aus Bethlehem in der Kirche
		15:00	Kinderkrippenfeier
		20:00	Turmblasen
		21:00	Christmette
25.12.	Mittwoch Christtag	08:45	Gottesdienst
26.12.	Donnerstag, Heiliger Stephanus	08:45	Gottesdienst mit Segnung des Johannesweines
31.12.	Dienstag, Hl. Silvester	17:00	Heilige Messe zum Jahresschluss
01.01.	Mittwoch, Neujahr	08:45	Gottesdienst
02.01.	Donnerstag		Sternsigneraktion – Details im Blattinneren
05.01.	Sonntag	10:15	Sternsingergottesdienst
06.01.	Montag, Dreikönigstag	08:45	Heilige Messe
02.02.	Sonntag, Maria Lichtmess	10:15	Heilige Messe mit Blasiussegen und Kerzensegnung
05.03.	Aschermittwoch	18:00	Gottesdienst mit Aschenkreuz
19.03.	Mittwoch, Josefitag	08:00	Gottesdienst in der Hauskapelle
23.03.	Suppen-Sonntag	08:45	Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
06.04.	5. Fastensonntag	10:15	Wort-Gottes-Feier mit Bußfeier

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, 1. bis 15. des Monats	10:15	Heilige Messe oder Wortgottesfeier
Sonntag, 16. bis 31. des Monats	08:45	Heilige Messe
Mittwoch	08:00	Heilige Messe (Hauskapelle) entfällt von 02.01. bis 05.02.
Freitag	17:20	Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
	18:00	Heilige Messe
1. Monatsfreitag (entfällt am 07.02.)	09:00	Krankenkommunionen
	17:20	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
	18:00	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit eucharistischem Segen

NÄCHSTE AUSGABE: Die nächste Ausgabe des Pfarrblattes erscheint in der Kalenderwoche 15/2025



Night of Revelation

für Jugendliche und junge Erwachsene

Treffpunkt: **18:00 Uhr** in der **Pfarrkirche Zeltweg**

anschließend ab ca. **19:00 Uhr** Essen, Spiele Gemeinschaft im **Pfarrsaal** bis ca. 21:00 Uhr

Termine: 21. Dezember 2024, 18. Jänner, 15. Februar,

15. März, 26. April, 17. Mai und 21. Juni 2025

Kontakt: NIGHTOFREVELATION-MURTAL@GMX.AT

NightOfRevelation_Murtal

